

## ZÜCHTERISCHE LEISTUNG DER EXTRAKLASSE

Eine züchterische Leistung der Extraklasse erbrachte kürzlich der Betrieb von Johann und Elisabeth Spath aus Hitzendorf, Rinderzucht Steiermark. Profifotograf Stephan Hauser hatte gleich drei Kühe vor der Linse, die die Marke von 100.000 kg Lebensleistung überschritten haben.


3 Kühe –  
337.000 kg Milch.  
Dauerbrenner in der  
Milchproduktion ist  
Adelheit, die Mutter  
von MG (links).



Im Bild steht ein Lebenswerk von insgesamt 337.000 kg Milch. Dieser Zahl ist höchster Respekt zu zollen – sowohl den Kühen für deren überragenden Milchwillen gepaart mit Robustheit und Gesundheit als auch der Besitzerfamilie, der für diese Leistung ein hervorragendes Zeugnis für Management und Tierbetreuung über Jahre auszustellen ist.

### Adelheit

Mit der Zucht des Manitoba-Sohnes MG konnte Genetik aus dem Betrieb Spath international punkten. MG zählte zu Beginn des genomischen Zeitalters zu den interessantesten Jungvererbern der Rasse und wurde in nahezu allen Zuchtgebieten eingesetzt. Aktuell sind mehr als 2.000 gekalbte Töchter von MG erfasst. Als

aktuelle Nummer 4 der Manitoba-Söhne konnte er die genomische Erwartung vor allem im Gesamtzuchtwert und im Exterieur erfüllen. Seine Mutter Adelheit (Regio x Faber Red x Horwart) steht aktuell mit einer Lebensleistung von 122.205 kg in Produktion und benötigte für diese enorme Leistung nur sieben Abkalbungen. Laktationsleistungen jenseits der 16.000-kg-Marke bei über 1.200 kg Fett und Eiweiß konnte diese Ausnahmekuh in ihrer Karriere verbuchen. Die Genetik kam ebenfalls über einen Embryonenzukauf in den Betrieb und stammt aus der Propeller-Tochter Arike vom Betrieb Schneider, Großmehring bei Ingolstadt, aus der sieben Söhne an Stationen gingen. Adelheit wird die Fleckviehzucht über MG-Sohn Mounteverest sowie dessen Söhne Morata und Mountain weiter beeinflussen.   
*Text: Reinhard Pflieger, Rinderzucht Steiermark*

## Einladung zur EBB-Tagung 2016

Am 9., 10. und 11. März veranstalten wir die diesjährige EBB-Tagung, zu der wir unsere Eigenbestandsbesamer-Kunden einladen. Die ersten beiden Termine finden an der Besamungsstation in Wasserburg statt, der dritte in Tiefenbach (Niederbayern). Neben dem üblichen Update zur Fleckvieh- und Holsteinzucht erwartet Sie ein ganz besonderer Vortrag mit dem Thema „Betriebserfolg und Lebensqualität – ein Widerspruch?“. Eckart Schlamann ist

Geschäftsführer von Entra, und er erklärt eindrucksvoll, wie trotz Betriebswachstums sowohl eine gute Arbeits- als auch eine hohe Lebensqualität erzielt werden kann.

Falls Sie Eigenbestandsbesamer sind, an der Veranstaltung teilnehmen möchten und noch keine Einladung per Post erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Anita Hölzl, Tel.: 08071 907311, [anita.hoelzl@crv4all.de](mailto:anita.hoelzl@crv4all.de)



EBB-Tagung 2015

# LEHRFAHRT 2016 NACH NIEDERÖSTERREICH

Liebe Kunden,

CRV Deutschland lädt Sie recht herzlich zur landwirtschaftlichen Lehrfahrt nach Niederösterreich ein. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm, das für jeden Teilnehmer Interessantes beinhaltet. Melden Sie sich bitte zügig an – die Plätze sind immer schnell belegt.

**Abfahrt** Montag, 11. April

**Rückkehr** Donnerstag, 14. April

**Reisepreis** 490 €

**Reisedauer** 4 Tage

**Treffpunkt** Station CRV Deutschland  
(Rottmoos 5, 83512 Wasserburg)



**Im Preis enthalten sind:**

- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Autobahn-/Straßengebühren
- 3 Übernachtungen (DZ) Relax & Resort Kothmühle (EZ: 560 €)
- 3 Tage Halbpension
- 3 x Mittagessen
- Brotzeit bei der Anreise
- Kulturprogramm
- Betriebsbesichtigungen
- Musikbeitrag, Eintritte

**Besichtigungen:**

Besamungsstation GENOSTAR, Versteigerungshalle Bergland, Landwirtschaftliche Zuchtbetriebe in Österreich, Whiskydestillerie, Molke-reibesichtigung, Wienrundfahrt mit Schlossbesichtigung, Musikabend... Weitere Punkte werden noch nicht verraten!

Wichtig: Bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit!

**ANMELDUNG** (auch telefonisch möglich)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Reise der CRV Deutschland GmbH nach Niederösterreich (11. April bis 14. April) an. Mit der Anmeldung wird die Zahlung des Reisepreises in Höhe von 490 € fällig, der im Vorfeld überwiesen werden muss.

**Name, Vorname** .....

**Anschrift** .....

**Telefonnummer** ..... **Geburtstag** (freiwillig) .....

**BANKVERBINDUNG**

IBAN DE 32 7116 0161 000 370 24 21, BIC GENODEF1ROR (VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG)

Bitte bei der Überweisung „Niederösterreich 2016“ angeben!

**ANMELDUNG/AUSKÜNFTE**

CRV Deutschland GmbH, Rottmoos 5, 83512 Wasserburg/Inn

Tobias Lerner, Tel. 08071 9073-16 Mobil: 0175 2938132 Fax: 08071 9073-20, tobias.lerner@crv4all.de



## Vorgestellt: Montero, der Allrounder



Sein Vater Manton war einer der meist eingesetzten Bullen in der Fleckviehzucht und auch als Bullenvater sehr beliebt. Leider schafften es nur wenige seiner Söhne an die Spitze – Montero ist einer davon! Montero ist sehr ausgeglichen in den Hauptmerkmalen Milch, Fleisch, Fitness sowie Exterieur und lässt Kühe mit sehr guter Milchleistung bei bester Fitness erwarten. Kein Teilzuchtwert im Fitnessbereich liegt unter 100, und die

Melkbarkeit und der Kalbeverlauf stechen besonders hervor. Er wird Kühe mit knapp durchschnittlichen Rahmen züchten, die im Fundament etwas mehr Winkel zeigen bei hervorragender Klauentracht. Die Euter versprechen eine hervorragende Funktionalität. Mit Muttersvater Rureif aus Wal sind hier altbewährte Fleckviehbullen im Pedigree zu finden, die selbst besonders fitte, produktive und unkomplizierte Kühe in den Ställen hinterlassen haben. Mutter

Gilreif war eine exzellente Milchkuh, leider erholte Sie sich nach einer Verletzung nicht mehr, konnte aber weiter über Embryotransfer genutzt werden. Hieraus ist Montero entstanden sowie eine Vollschwester mit sehr guten genomischen Zuchtwerten, die bereits als Rind gespült wurde. Ebenfalls im Bestand steht eine hervorragende Wiggal-Tochter aus Gilreif. Montero liefert das komplette Allround-Paket für unkomplizierte Fleckviehkühe.



**Wert für Gesundheit**  
+4 %



**Wert für Effizienz**  
+8 %

Gilwig ist die Halbschwester zu Montero. Ihr Vater ist der bekannte Milchmacher Wiggal

# FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

## EIS unter den Füßen?

Watschelnde Enten auf zugefrorenen Teichen, Seen oder Flüssen? Wie geht das? Frieren Wasservögel auf der Eisfläche fest? Nein, natürlich nicht. Die Vögel sind zwar barfuß unterwegs, aber an das winterliche Klima bestens angepasst. Dafür sorgt das so genannte Wundernetz. Im Wundernetz erwärmt das warme Blut das kalte. Die Ente kühlt selbst dann nicht aus, wenn sie stundenlang auf dem Eis herumwatschelt. Die Füße sind gut durchblutet mit relativ kaltem Blut. So geht kaum Wärme verloren. Allerdings können bei lange anhaltendem Frost kranke oder verletzte Tiere im Eis einfrieren. Diese sind dann auf unsere Hilfe angewiesen.



## Frieren Kühe im Winter?

Brrrr – klirrende Kälte. Wenn wir ins Freie gehen, ziehen wir uns warm an. Und was ist mit den Kühen? Frieren sie im Winter? Nein, denn durch ihren Stoffwechsel produzieren sie bei der Verdauung sehr viel Wärme. Deshalb bevorzugen die Tiere auch kühlere Temperaturen. Sinken diese aber extrem und kommen Nässe und eisige Winde dazu, sollten die Kühe einen geschützten Unterstand oder Stall zur Verfügung haben.

Kühe „heizen“ durch ihre Verdauung im Winter im Stall. Diese „tierische“ Wärme ist also eine günstige Heizung. Trotzdem gibt es bei frostigen Temperaturen häufig ein Problem: Eisige Zugluft lässt Wasser- und Gülleleitungen in kurzer Zeit einfrieren. Besonders anfällig gegen Kälte und Frost ist die moderne Melktechnik. Der Landwirt muss diesen des-

halb besonders vor eisiger Zugluft schützen. Er schließt alle Öffnungen und stellt zusätzliche Heizlüfter auf. Dies erleichtert ihm auch die Arbeit beim Melken. Die Lauf- und Stand-

flächen für die Tiere streut der Landwirt mit etwas Salz oder Sägemehl aus. So kommen die Tiere sicher zum Melkstand. Mit Thermohose, Thermojacke und Stiefeln ausgestattet, wartet dort der Landwirt. Im Gegensatz zu seinen Kühen, muss er sich vor Kälte schützen.



**agrarkIDS** Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...  
**Monatlich Neu!**  
[www.agrarkids.de](http://www.agrarkids.de) • 0341 3505910

...was euch fehlt? –  
**agrarkIDS!**



# NEUE CRV PRÜFBULLEN

Für Sie seit Ende Januar im Einsatz!



**Simsee** ist einer der ersten Symposium-Söhne im Besamungseinsatz. Mutter Hillary wurde als Elite-Jungrind auf dem Ansbacher Markt von Franken nach Hessen verkauft, genomisch untersucht und über Embryotransfer genutzt. Die leistungsstarke, mittelrahmige Kuh besitzt ein sehr gutes Becken, und ihr Fundament ist klar und mit sehr guter Klauenstracht. Das Euter ist besonders drüsig und weist eine perfekte Strichverteilung auf. Ihre Mutter, eine Vanstein-Tochter, besticht ebenfalls durch eine hohe Leistung. Sie wiederum stammt aus einer Romel-Tochter, die beinahe die magische Grenze von 100.000 kg Milch knackte. Besonders hoch sind die genomischen Zuchtwerte von Simsee in den Bereichen Leistung, Melkbarkeit, Kalbeverlauf und Euter.



**Visitor** ist einer der wenigen Vabene-Söhne, die als Zuchtstier zum Einsatz kommen. Er ist erbfehlerfrei, und mit Giradeli und Rastal stehen auf der Mutterseite zwei wenig verbreitete Vererber. Mutter Irene ist eine typische Giradeli-Tochter. Sie gab in der ersten Laktation bereits über 9.000 kg Milch mit viel Eiweiß. Ebenso beachtlich ist ihre Zwischenkalbezeit von 327 Tagen! Visitor überzeugt durch ein Gleichgewicht aus Milch, Fitness, Fleisch und Exterieur.

## SIMSEE

HB.-Nr: **10/180494** DE 0666439371  
 Geboren: **05.09.2014** Einsatz: **Ende Januar**  
 Markt: **Hessen**  
 Züchter: **Uwe Riebensahm, Bingenheimer, Reichelsheim**

SYMPOSIUM 10/605988 A3 gG 123 71% AT 499482519 MW 126 71% +559+0,21+40+0,13+30 FW 98 68% 101 95 97 ND 104 64% ZZ 106 69% M 106 70% P 107 71% K 120/80 T 108/99 99%/71% T 100 105 100 123 (101)	SERANO 10/166133 06 gG 110 98% DE 0938759470 MW 120 99% +293+0,14+23+0,24+28 FW 99 99% ZZ 101 99% ND 93 95% DE 0943920670 G 120 61% MW 121 60% +302+0,33+38+0,12 +20 +2/2/295 8502 5,08 432 3,53 301
HILLARY DE 0946730259 gG 132 71% MW 129 72% +1057-0,02 +42-0,03+35 305 9976 4,36 3,66 ZZ 102 69% M 115 70% P 109 72% 01-575-157-186	WILLE 10/426617 A3 gG 136 99% DE 0813516428 MW 131 99% +1120-0,16+32+0,06+45 FW 103 99% ZZ 109 99% ND 103 98% HANNA DE 0941885144 G 121 60% MW 119 6 0% +711-0,03 +27 -0,04 +22 +5/4,5 9345 4,21 393 3,65 341 MMV: VANSTEIN 10/191658

### Simsee

<b>gGZW 130 (63)</b>	<b>MW 128 (63)</b>	<b>+848 +0,07 +0,01</b>
----------------------	--------------------	-------------------------

<b>FW 107 (61)</b>	<b>FIT 106 (62)</b>
<b>R 99</b>	ND: 103 (57)
<b>B 108</b>	Pers: 110 (63) Kp: 117 (64) Km: 91 (52)
<b>F 106</b>	ZZ: 101 (61) Tp: 112 (61) Tm: 100 (48)
<b>E 117</b>	MBK: 113 (62)

Stand: ZWS Dezember 2015

## VISITOR

HB.-Nr: **10/186787** DE 0949656035  
 Geboren: **04.08.2014** Einsatz: **Ende Januar**  
 Markt: **Mühdorf**  
 Züchter: **Freundl Stefan, Bachmehring, Kirchdorf**

VABENE 10/606004 A1 gG 121 93% AT 639710516 MW 113 96% +606-0,13 +15-0,04 +18 117T 6976 4,03 281 3,34 233 FW 123 98% 125 118 108 FIT 104 86% ZZ 98 93% ND 107 77% M 96 96% P 90 96% K 113/102 T 109/112 99%/87% 84T 104 100 93 115 (107)	VANSTEIN 10/191658 06 gG 122 99% DE 0934586859 MW 115 99% +482+0,03+22+0,04+20 FW 115 99% 117 112 103 FIT 108 99% LORE AT 990359207 geb. 20.01.06 G 113 69% MW 105 71% +6/3,7 11935 4,02 479 3,32 396
IRENE DE 0947057295 G 118 54% BM MW 123 51% +892-0,18+22-0,02 +30 2/1/291 9029 3,89 352 3,70 334 ZZ 92 44% M 110 50% P 100 51% M 1(LC) 2,7 ZKZ 1/327 (0) 1/86 85 87 86 KH 143 15-183-123-111-718	GIRADELI 10/185733 17 gG 114 97% DE 0940916402 MW 118 99% +734+0,04+34-0,01+25 FW 94 99% 92 94 102 FIT 98 93% IRMA DE 0943549770 geb. 09.01.09 G 115 58% MW 114 58% BM +3/3,4 10113 3,77 381 3,60 364 MMV: RASTAL 10/185057

### Visitor

<b>gGZW 131 (71)</b>	<b>MW 122 (72)</b>	<b>+779 -0,05 +0,00</b>
----------------------	--------------------	-------------------------

<b>FW 118 (68)</b>	<b>FIT 109 (69)</b>
<b>R 95</b>	ND: 111 (63)
<b>B 105</b>	Pers: 98 (72) Kp: 112 (68) Km: 104 (61)
<b>F 101</b>	ZZ: 97 (70) Tp: 107 (64) Tm: 107 (57)
<b>E 111</b>	MBK: 109 (71)

Stand: ZWS Dezember 2015